



interne NACHRICHTEN

Nr. 13/22 16. September 2022

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

[Newsletter im Browser anzeigen](#)



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

Nachricht im Bild: Zwei Uni-Fotos erneut im Finale des PR-Bild-Awards

Manchmal ist es der Blick hinter die Kulissen, das Detail am Rand, was die Atmosphäre einer Veranstaltung treffend beschreibt. Beim Richtfest für den Campus am Inselplatz hat Uni-Fotograf Jens Meyer dieses Bild des Bläserensembles (Foto) gemacht. Es vermittelt die Rohbau- und die feierliche Richtfest-Atmosphäre auf eindrucksvolle Weise und hat die Jury des PR-Bild-Awards 2022 so beeindruckt, dass es ins Finale dieses renommierten Wettbewerbs gekommen ist. Meyers Foto ist in der Kategorie Lifestyle nominiert. Auf die Shortlist in der Kategorie Social Media hat es sogar ein zweites Foto aus der Universität geschafft: Anne Günthers Bild der „Walkolutions“ (siehe interne Nachrichten Nr. 06/22), die in der ThULB stehen, visualisiert das Engagement der Uni für Gesundheit und Bewegung ihrer Studierenden und Beschäftigten. Nachdem es die Universität bereits im vergangenen Jahr mit zwei Fotos ins Finale des Wettbewerbs geschafft hat, was die hohe Qualität der Fotos erneut bestätigt, würden wir in diesem Jahr gerne einen Sieg nach Jena holen. Wer uns dabei unterstützen möchte, stimmt bitte bis Anfang Oktober für die Jenaer Fotos.

[Zur Abstimmung](#)

Spatenstich für den Forschungsneubau „Microverse Center Jena“

Die Bauarbeiten für das neue „Microverse Center Jena“, ein Forschungsneubau für den Exzellenzcluster „Balance of the Microverse“ der Uni Jena, wurden am 26. August mit dem Spatenstich offiziell gestartet. Südlich des Beutenberg-Campus werden künftig Forschungsgruppen mehr Raum haben, um die Dynamiken von Kleinstlebewesen zu erforschen. Der Neubau mit hochmoderner Ausstattung soll zukünftig besonders die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Forschungsbereiche stärken. Neben neuen Professuren und dem Mikroskopiezentrum des Exzellenzclusters wird das Gebäude einen Tagungsbereich mit Coffee-Point und Kommunikationsflächen bereitstellen. Die Baukosten inklusive Erstausrüstung belaufen sich auf rd. 54 Millionen Euro. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Ende 2024 geplant.



Foto: hks | architekten

[Mehr erfahren](#)

Taskforce berät Präsidium in der Energiekrise

An der Uni Jena hat eine „Taskforce Energie“ die Arbeit aufgenommen. Sie hat den Auftrag, Informationen zur Energiesituation an der Uni zusammenzuführen und dem Präsidium Maßnahmen vorzustellen, mittels derer Energie gespart werden kann. Damit will sich die Uni auf einen Gaslieferstopp aus Russland und eine folgende Mangellage vorbereiten.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

FORSCHUNG

Die Philosophie und ihr schwieriges Erbe

Die Philosophie dazu anregen, sich mit ihrem problematischen Erbe sowohl hinsichtlich der Vergangenheit als auch mit der Wirkung auf und in der Gegenwart zu beschäftigen, das ist Ziel des neuen Forschungsprojektes von Prof. Andrea Esser (Foto) vom Institut für Philosophie. Im Rahmen des Koselleck-Programms der Deutschen Forschungsgemeinschaft wird das Projekt „Wie umgehen mit Rassismus, Sexismus und Antisemitismus in Werken der Klassischen Deutschen Philosophie. (Selbst-)Kritische



Foto: Anne Günther/Uni Jena

Philosophiegeschichte als Projekt einer „Public Philosophy“ mit 1 Mio. Euro für fünf Jahre gefördert. Ziel sei es, Denk- und Sprachmuster sichtbar zu machen, die Rassismus und Antisemitismus verbreiten und verfestigen, und zu zeigen, dass diese noch heute wirken können.

Proben aus uraltem Gestein

Ein internationales Forschungsteam um Prof. Christoph Heubeck vom Institut für Geowissenschaften führte Bohrungen in Afrika durch, um an besonders altes und gut erhaltenes Gestein zu gelangen. 3.131 Meter des ca. 3,2 Milliarden Jahre alten Gesteins (Foto) konnten geborgen werden und werden nun von einem internationalen Team unter Heubecks Leitung ausgewertet. Bereits jetzt kann der Jenaer Geologe an den Gezeitenablagerungen in den Proben ablesen, dass die Entfernung zwischen Erde und Mond viel geringer war, als sie heute ist. Aus den erwarteten Informationen hoffen die Forschenden, u. a. Rückschlüsse auf die Frage nach dem Leben auf der Erde und auf anderen Planeten ziehen zu können.

[Mehr erfahren](#)



Foto: Christoph Heubeck/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Märchen aus dem Kaukasus

Im Institut für Slawistik und Kaukasusstudien der Uni Jena begann am 1. September das neue Forschungsprojekt „Kaukasisches Erzählgut im Diskurs der vergleichenden Märchenforschung“. Das Projekt wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit über 300.000 Euro für drei Jahre gefördert. Ziel des Projektes ist es, eine computergestützte Infrastruktur aufzubauen, die dabei hilft, Märchenrepertoires zu erschließen und die erfassten Daten einer interdisziplinären Nutzung bereitzustellen. Insbesondere das kaukasische Erzählgut ist geprägt von der geographischen Lage, den unterschiedlichen Sprachen, von politischen Großmächten, von verschiedenen Lebensformen und Religionen und hat daher großes Potenzial für die Forschung. Durch die Sammlung der damit verbundenen umfangreichen Daten schaffen Prof. Diana Forker und Dr. Elguja Dadunashvili (Foto) von der Uni Jena zusätzliches Material für die vergleichende Märchenforschung.

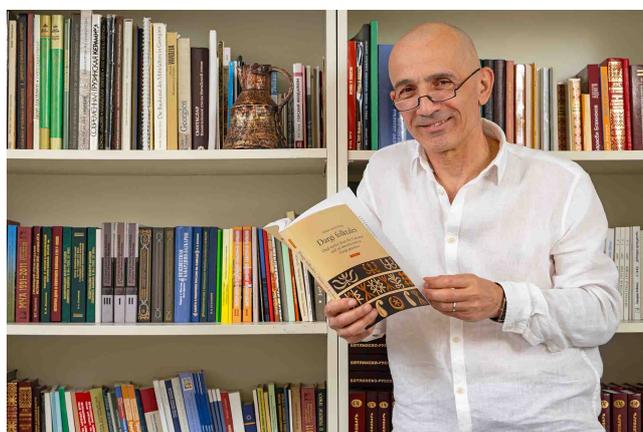


Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Neuer Wasser-Cluster

Die Uni Jena, das Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS und die Ernst-Abbe-Hochschule haben gemeinsam den „Thüringer Wasser-Innovationscluster“ (ThWIC) initiiert. Der Cluster setzte sich in der Endrunde des Clusters4Future-Wettbewerbs durch und wird ab 2023 vom Bundesforschungsministerium über die nächsten neun Jahre mit bis zu 45 Mio. Euro gefördert. Bei den geplanten Projekten des Clusters geht es nicht nur um technische Innovationen für eine nachhaltige Wasserversorgung, etwa Filtermodule zur Reinigung (Foto), sondern auch um die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Uni-Präsident Prof. Walter Rosenthal lobte den Erfolg und wies darauf hin, dass die Förderung die herausragende Zusammenarbeit der Uni mit Wissenschaftseinrichtungen zeigt und dass die Förderung ein starkes Signal für den Wissenschaftsstandort Thüringen und Jena sei.

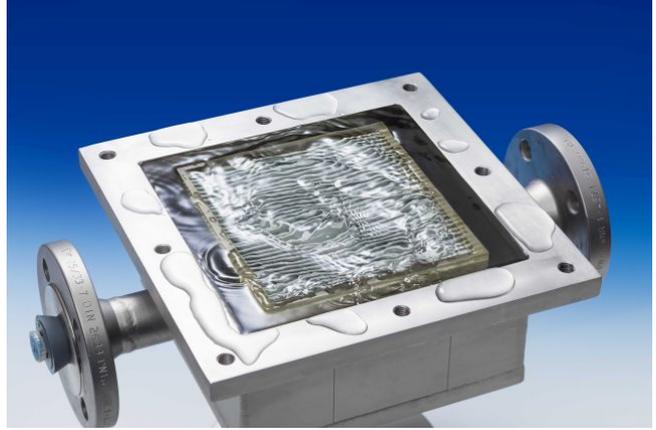


Foto: Jürgen Lösel/Fraunhofer IKTS

[Mehr erfahren](#)

LEHRE

Fachschaftsrat Chemie verleiht Lehrpreis an Winfried Plass

Der Fachschaftsrat Chemie hat im vergangenen Sommersemester erstmals einen Preis für gute Lehre vergeben. Die Premierenauszeichnung ging an Prof. Winfried Plass (Foto). Der Anorganiker wurde von den Studierenden v. a. für seine gut organisierte Präsentationsform und sein sehr gutes Zeitmanagement während seiner Veranstaltungen gewürdigt. Er freue sich über die Auszeichnung der Studierenden, so Plass, der als Kernstück seiner Veranstaltungen die Diskussion mit den Studierenden sieht.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Lernen mit Quantencomputern

Studierende und Promovierende der Uni Jena hatten im Sommersemester 2022 erstmals die Möglichkeit, im Laborkurs „Experimental Quantum Technologies“ am Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik (IOF) Experimente auf einem Quantencomputer zu simulieren. Genutzt wurde dafür der erste kommerzielle Quantencomputer „IBM QSystemOne“. Dr. Falk Eilenberger und Dr. Frank Setzpfandt von der Uni Jena leiteten den Kurs. Ziel war es, Quantenphysik anschaulich greifbar zu machen und in konkreten Beispielen

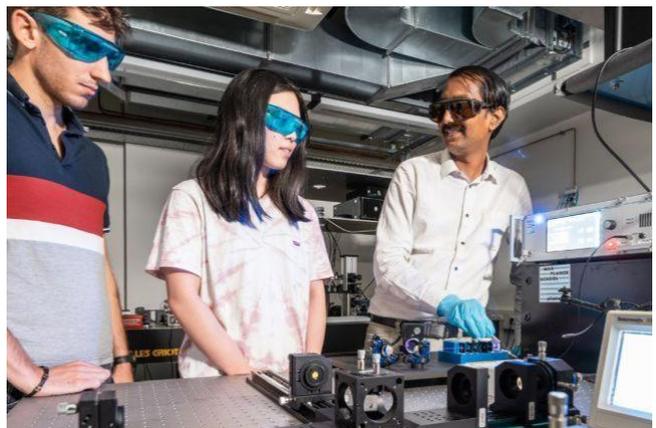


Foto: Fraunhofer IOF

zu erschließen. Aufgrund der hohen Nachfrage an dem Kurs soll dieser im kommenden Wintersemester wiederholt werden.

[Mehr erfahren](#)

TRANSFER

Uni-Team für Science Battle am 30. September steht fest

Am 30. September misst sich ein Team der Uni Jena mit Teams der Unis von Coimbra (Portugal), Iași (Rumänien) und Salamanca (Spanien) bei einem Wissenschaftswettbewerb. Beim „Science Battle“ der European Campus of City Universities (EC2U) müssen die Teams beweisen, welches die cleverste Lösung, der beste Ansatz oder die unterhaltsamste Erklärung auf die eingesandten Fragen aus allen Bereichen der Wissenschaft ist. Dieser heiter-spannenden Herausforderung stellen sich in Jena: Geomikrobiologin Rachael Akinyede, Medizinerin Paulina Fuentes Zacarías, Psychologe Dr. Jürgen Kaufmann, Mikrobiologin Dr. Katrin Fröhlich, Philosoph Prof. Dr. Matthias Perkams und Physiker und Informatiker Felix Wechsler. Auf der Reservebank halten sich Kunsthistoriker Prof. Dr. Johannes Grave und Politikwissenschaftlerin Dr. Anne Küppers bereit. Der Science Battle in englischer Sprache findet in Jena ab 15 Uhr live im Hörsaal 1 des Abbe-Campus (Carl-Zeiß-Str. 3) statt und wird im Livestream übertragen.



Collage: Liana Franke, Adobe Stock, Turku University

[Mehr erfahren](#)

Beratung der Politik

In den 15-köpfigen Strategiebeirat „Gesundes Leben und Gesundheitswirtschaft“ des Thüringer Wissenschaftsministeriums sind aus der Universität die Professoren Thomas Kamradt, Stefan Lorkowski und Jürgen Popp berufen worden. Die Berufungsperiode endet am 31. Dezember 2025.

Die Ernährungswissenschaftler Prof. Stefan Lorkowski und apl. Prof. Volker Böhm sind für die Berufungsperiode 2022-2026 zu Mitgliedern der Kommission für Ernährung, Diätetische Produkte, neuartige Lebensmittel und Allergien (EDNA) des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) berufen worden.

NETZWERK

Auf der Suche nach Erfahrungen zu Einheit und Transformation

Bei der Bewerbung von Stadt und Uni um das „Zukunftszentrum Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ stehen die Auf- und

Umbruchserfahrungen der Menschen im Fokus. Um diese Erfahrungen auch aus Mittel- und Osteuropa integrieren zu können, haben sich zwei Mitglieder des Bewerbungsteams im August auf eine Osteuropatour begeben. Dr. Christian Faludi (Foto, l.) und Uni-Mitarbeiter Dr. Tobias Schwessinger besuchten in 14 Tagen 14 Länder und hörten von zahlreichen Menschen, was für sie Einheit und Transformation bedeuten und wie sie diese Prozesse erlebt haben bzw. erleben.

Die Bewerbung um das Zukunftszentrum muss bis Ende September erstellt werden. Wann die Jury die Entscheidung über den Standort bekanntgibt, steht derzeit noch nicht fest.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren zur Reise](#)

[Mehr erfahren zum Zukunftszentrum](#)

SERVICE

Neuer Uni-Wandkalender 2023 erhältlich

Der neue Wandkalender der Uni Jena für das Jahr 2023 ist verfügbar. Die Motive des Kalenders zeigen eine Auswahl der Vielfalt der universitären Sammlungen und ihrer Verantwortlichen. Mit dabei sind das Ernst-Haeckel-Haus, die Mineralogische Sammlung, das Phyletische Museum, die Anatomische Sammlung und die Antikensammlungen (Foto). Sie präsentieren beispielhaft die 43 Sammlungen der Universität, deren Bestände in Forschung und Lehre eingebunden werden.

Der Kalender ist in zwei Größen (1.000 x 707 mm und 707 x 500 mm) im Uni-Shop erhältlich. Für Diensträume können Angehörige der Uni Jena den Kalender kostenfrei über die Hauspost erhalten.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

[Zum Kalender im Uni-Shop](#)

Kick-off-Veranstaltung zur ERP-Einführung am 28. September

Zum Start der Implementierung des neuen SAP-Systems im ERP-Projekt (Enterprise Resource Planning) findet am Mittwoch, 28. September, von 9 bis 12 Uhr eine feierliche Kick-off-Veranstaltung statt. In der Aula sowie per Live-Übertragung können interessierte Beschäftigte der Uni Jena teilnehmen, den Vorträgen von Präsident, Kanzler, des ERP-Projektteams und des Personalrats folgen. Dabei werden das Projektvorgehen und der Umfang der Implementierung thematisiert und es gibt Möglichkeiten für Fragen und Feedback. Ein abschließendes Come together ermöglicht einen Austausch mit dem Projektteam und unter Kolleginnen und Kollegen. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und online zur Verfügung stehen.

[Mehr erfahren](#)

Wahlvorschläge für DFG-Fachkollegienwahlen 2023 einreichen

Im Herbst 2023 findet die nächste Wahl der Fachkollegien der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) statt. Die Fachkollegien bewerten Anträge auf Förderung von Forschungsvorhaben und beraten die

Gremien der DFG. Für die DFG-Fachkollegienwahl bildet die Universität Jena (inklusive des Universitätsklinikums) eine eigene Wahlstelle: das Wahlamt der Uni Jena. Wahlvorschläge für die Fachkollegien können nur über die Universitätsleitung bei der DFG eingereicht werden und müssen bis zum **4. Oktober 2022** im Wahlamt eingegangen sein.

[Mehr erfahren](#)

Meldestelle für anonyme Hinweise im beruflichen Kontext

Ab Herbst sind Betriebe verpflichtet, nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) eine Meldestelle einzurichten, bei der anonym Hinweise abgegeben werden können (Stichwort: Whistleblowing). Eine solche Stelle gibt es an der Uni Jena bereits seit Ende des vergangenen Jahres. Diese Meldestelle ist auf Seiten der Innenrevision angelegt. Dort gibt es eine Anleitung zur Meldung von Verstößen bzw. Informationen über Verstöße gegen das Unionsrecht im beruflichen Kontext. Der Kontakt zur Meldestelle kann sowohl persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an hinweisgeber-meldestelle@uni-jena.de erfolgen.

[Mehr erfahren](#)

PERSONALIA

Prof. Christoph Steinbeck ist neuer Vizepräsident für Digitalisierung

Um der gestiegenen Bedeutung der Digitalisierung nachzukommen und um die Handlungsfelder Digitalisierung, IT-Infrastruktur und IT-Sicherheit zukünftig noch besser aufeinander abzustimmen, hat die Uni Jena ein neues Vizepräsidium für Digitalisierung eingerichtet. Prof. Christoph Steinbeck (Foto) wurde für das Amt bestellt, das er am 1. August antrat. Dem Professor für Analytische Chemie, Chemieinformatik und Chemometrie unterstehen das Universitätsrechenzentrum und die Stabsstelle Digitale Universität. Zudem soll er den Vorsitz des universitären CIO-Gremiums übernehmen sowie bei den digitalen Großprojekten der Uni Jena entscheidend mitwirken.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Auszeichnung für Biologiedidaktiker Prof. Uwe Hoßfeld

Der Biologiedidaktiker Prof. Uwe Hoßfeld (Foto) vom Institut für Zoologie und Evolutionsforschung der Uni Jena wurde auf der internationalen Genetik-Konferenz im tschechischen Brno am 21. Juli mit der „Gregor Mendel Memorial Medal“ geehrt. Die Auszeichnung wird an Personen verliehen, die einen bedeutenden Beitrag zur Förderung der Forschung und des Verständnisses des Wissenschaftlers Gregor Johann Mendel, des Begründers der Genetik, geleistet haben. Sie wird vom Centrum Mendelianum vergeben, das zum Moravian Museum in Brno gehört.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

Christian Forstner verstorben

PD Christian Forstner ist am 13. Juli im Alter von 47 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben. Forstner war seit 2019 als Heisenberg-Fellow am Ernst-Haeckel-Haus beschäftigt und forschte u. a. zu Wissenszirkulation. Der Physiker und Wissenschaftshistoriker der Uni Jena war Vorsitzender des Fachverbandes Geschichte der Physik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Er hatte die Bewerbung der Stadt Jena für die Auszeichnung als „Historische Stätte der Physik“, die der Stadt Jena im Mai 2021 verliehen wurde, angestoßen und mit umgesetzt. Die Universität trauert um den langjährigen Mitarbeiter und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

[Mehr erfahren](#)

Neue Profs

Prof. **Matthias Hagen** ist zum Professor für Datenbanken und Informationssysteme ernannt worden. Er wechselte am 1. September von der Uni Halle-Wittenberg nach Jena.

Ass.-Prof. **Irina Lock** ist seit dem 1. September neue Professorin für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Strategische Kommunikation. Sie kam von der niederländischen Universität Amsterdam.

Am 28. Juli wurde Privatdozent **René Aschenbach** aus dem Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie die Würde eines außerplanmäßigen Professors für das Fachgebiet Radiologie verliehen.

Privatdozent **Thomas Lesser** vom SRH Wald-Klinikum ist am 10. August zum außerplanmäßigen Professor für das Fachgebiet Chirurgie ernannt worden.

Der Präsident hat am 10. August Privatdozent **Jörg Müller** vom Institut für Molekulare Zellbiologie die Würde eines außerplanmäßigen Professors für das Fachgebiet Molekularbiologie verliehen.

Neu in der Leitung

Prof. **Claudia Hammerschmidt** ist ab 1. Oktober für drei Jahre neue Direktorin des Instituts für Romanistik.

Am 1. Oktober wechselt das Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät: Neuer Dekan wird Prof. **Jan Dirk Harke**, Prodekan wird Prof. **Christoph Martin Ohler** und Prof. **Christian Alexander** wird neuer Studiendekan. Die Amtszeit des Trios beträgt drei Jahre.

Am 1. August ist Prof. **Matthias Perkams** in eine weitere dreijährige Amtszeit als Direktor des Instituts für Philosophie gestartet.

Seit dem 1. August ist Prof. **Winfried Plass** neuer geschäftsführender Direktor des Instituts für Anorganische und Analytische Chemie. Seine Amtszeit beträgt drei Jahre.

Dienstjubiläen im September

40. Dienstjubiläum:

- **Michael Lörzer** (Thüringer Landes- und Universitätsbibliothek): 20. September 2022
- **Kathrin Loschek** (Rechtsamt): 1. September 2022
- **Olaf Nitschke** (Dezernat 4 – Bau und Liegenschaften): 1. September 2022
- **Bärbel Rambach** (Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät/Plattform NMR): 1. September 2022

- **Sabine Schulze** (Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek): 1. September 2022
- **Ines Sperschneider** (Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek): 1. September 2022
- **Carola Steinberg** (Institut für Angewandte Physik): 1. September 2022
- **Antje Tied** (Institut für Organische Chemie und Makromolekulare Chemie): 1. September 2022
- **Heidi Traber** (Institut für Pharmazie): 1. September 2022
- **Heiner Vogt** (Physikalisch-Astronomische Fakultät/Werkstätten): 1. September 2022
- **Andreas Winnefeld** (Physikalisch-Astronomische Fakultät/Werkstätten): 1. September 2022

25. Dienstjubiläum:

- **Cindy Büchner** (Fakultät für Mathematik und Informatik/Dekanat): 1. September 2022
- **Mandy Fickler-Tübel** (Institut für Kommunikationswissenschaften): 1. September 2022
- **Thomas Fischer-Vasold** (Dezernat 4 – Bau und Liegenschaften): 1. September 2022
- **Andreas Hendrich** (Universitätsrechenzentrum): 11. September 2022
- **Steffi Hohlfeld** (ERP-Pro): 1. September 2022
- **Claudia Klemmer** (Institut für Psychologie): 1. September 2022
- **Carola Müller** (Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung): 1. September 2022
- **Sabrina Müller-Winterfeld** (Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek): 1. September 2022
- **Claudia Nürnberger** (Theologische Fakultät/Akademisches Studien- und Prüfungsamt): 22. September 2022
- Prof. **Dirk von Petersdorff** (Institut für Germanistische Literaturwissenschaft): 30. September 2022
- **Katrin Sachse** (Dezernat 4 – Bau und Liegenschaften): 1. September 2022
- **Christiane Sander** (Institut für Zoologie und Evolutionsforschung): 1. September 2022

Ruhestand/Altersteilzeit im September

- Prof. **Jens-Dieter Haustein** (Institut für Germanistische Literaturwissenschaft): 30. September 2022
- Prof. **Johannes Ruhland** (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät): 30. September 2022
- Prof. **Gerhard Scriba** (Institut für Pharmazie): 30. September 2022
- Prof. **Eberhard Zehendner** (Institut für Informatik): 30. September 2022

Sanierung im Karzer bringt neue Erkenntnisse über seine Ausmalung

Vor 200 Jahren soll der im Karzer der Uni Jena gefangene Student Martin Disteli seine Zelle mit Blut, Kot und anderen organischen Materialien ausgemalt haben – erzählt eine verbreitete Legende. Dass diese zahlreiche Fehler beinhaltet, ergibt sich auch aus Ergebnissen, die bei der Restaurierung des Studenten-Gefängnisses festgestellt wurden. Die freischaffende Restauratorin und Karzer-Spezialistin Katharina Heiling (Foto) ist von der Kustodie mit dieser Aufgabe beauftragt worden. Sie konnte u. a. belegen, dass Disteli weder mit Blut noch mit Kot gemalt hat, sondern mit vor 200 Jahren gängigen Farben. Außerdem entdeckte sie weitere, bislang unbekannte Zeichnungen an einer der Zellenwände. Nach Abschluss der Sanierung soll der Karzer ab und an für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Bis dahin gibt ein Film über die Restaurierung Einblicke in den von Disteli mit zahlreichen Karikaturen ausgemalten Raum.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

[Zum Film über den Karzer](#)

internal
NEWS



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

[View newsletter in browser](#)



Image: Jens Meyer/Uni Jena

News in a picture: 2 University photos in the final of the PR Picture Award

Sometimes it's the glance behind the scenes, the detail on the periphery, that aptly describe the atmosphere of an event. At the topping-out ceremony for the Inselplatz campus, University photographer Jens Meyer took this picture of the wind ensemble (photo). It impressively conveys the atmosphere of the building shell and the festive topping-out ceremony and impressed the jury of the PR Picture Award 2022 so much that it made it to the finals of this renowned competition. Meyer's photo is nominated in the Lifestyle category. A second photo from the University has even made it onto the shortlist in the Social Media category: Anne Günther's picture of the "Walkolutions" (see internal news no. 06/22), which are located in the ThULB, visualises the University's commitment to the health and exercise of its students and employees. After the University already made it to the finals of the competition last year with two photos, which once again confirmed the high quality of the photos, we would like to bring a victory to Jena this year. If you would like to support us in this, please vote for our photos by the beginning of October.

[Learn more](#) (German)

Ground-breaking ceremony for the new "Microverse Center Jena"

Construction work for the "Microverse Center Jena", a new research building for the Cluster of Excellence "Balance of the Microverse" at the University of Jena, was officially started on 26 August with the ground-breaking ceremony. South of the Beutenberg Campus, research groups will have more space to study the dynamics of microorganisms in the future. The new building with state-of-the-art equipment is intended to strengthen interdisciplinary cooperation between the research areas in particular. In addition to new professorships and the microscopy centre of the Cluster of Excellence, the building will provide a conference area with coffee point and



Image: hks | architekten

[Learn more](#)

communication spaces. The construction costs, including initial furnishings, amount to around 54 million euros. Completion of the building is planned for the end of 2024.

Task force advises Executive Board on energy crisis

An "Energy Task Force" has started work at the University of Jena. Its mission is to compile information on the energy situation at the University and to present the Executive Board with measures that can be implemented to save energy. In this way, the University wants to prepare itself for a gas supply stop from Russia and a subsequent shortage.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

RESEARCH

Philosophy and its complicated legacy

Encouraging philosophy to deal with its problematic legacy both in terms of the past and its effect on and in the present is the aim of the new research project by Prof. Andrea Esser (photo) from the Institute for Philosophy. As part of the Koselleck Programme of the German Research Foundation, the project "Wie umgehen mit Rassismus, Sexismus und Antisemitismus in Werken der Klassischen Deutschen Philosophie. (Selbst-)Kritische Philosophiegeschichte als Projekt einer 'Public Philosophy'" (How to Deal with Racism, Sexism and Anti-Semitism in Works of Classical German Philosophy. (Self-)Critical History of Philosophy as a "Public Philosophy" Project) will be funded with 1 million euros for five years. The aim is to make visible patterns of thought and language that spread and perpetuate racism and anti-Semitism, and to show that these can still have an effect today.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#)

Samples from ancient rocks

An international research team led by Prof. Christoph Heubeck from the Institute of Geosciences drilled boreholes in Africa to get hold of particularly old and well-preserved rock. 3,131 metres of the approximately 3.2 billion year old rock

(photo) were recovered and are now being evaluated by an international team led by Heubeck. The Jena geologist can already tell from the tidal deposits in the samples that the distance between the Earth and the Moon was much smaller than it is today. From the expected information, the researchers hope to be able to draw conclusions about the question of life on Earth and on other planets, among other things.



Image: Christoph Heubeck/Uni Jena

[Learn more](#)

Fairy Tales from the Caucasus

At the Institute of Slavonic and Caucasus Studies at the University of Jena, the new research project “Caucasian narratives in the discourse of comparative fairy tale research” began on 1 September. The project is funded by the German Research Foundation with over 300,000 euros for three years. The aim of the project is to establish a computer-supported infrastructure that helps to make fairy tale repertoires accessible and to make the collected data available for interdisciplinary use. Caucasian stories in particular are characterised by geographical location, different languages, major political powers, different ways of life and religions, and therefore have great potential for research. By collecting the extensive data involved, Prof. Diana Forker and Dr Elguja Dadunashvili (photo) from the University of Jena are creating additional material for comparative fairy tale research.

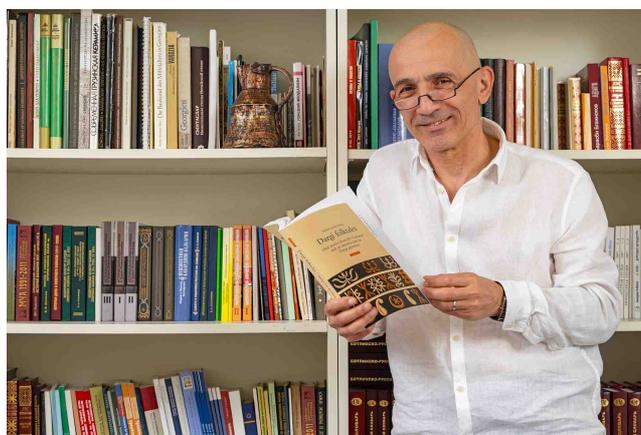


Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

New water cluster

The University of Jena, the Fraunhofer Institute for Ceramic Technologies and Systems IKTS and the Ernst Abbe University of Applied Sciences have jointly initiated the “Thüringer Wasser-Innovationscluster” (Thuringian Water Innovation Cluster, ThWIC). The cluster prevailed in the final round of the Clusters4Future competition and will be funded by the Federal Ministry of Education and Research with up to 45 million euros over the next nine years starting in 2023. The planned projects of the cluster will not only focus on technical innovations for a sustainable water supply, such as filter modules for purification (photo), but also on cooperation with citizens. University President Prof. Walter Rosenthal praised the success and pointed

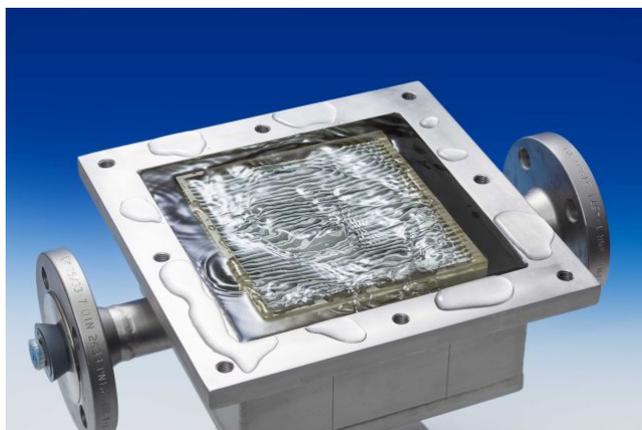


Image: Jürgen Lösel/Fraunhofer IKTS

[Learn more](#) (German)

out that the funding shows the outstanding cooperation of the University with scientific institutions and that the funding is a strong signal for Thuringia and Jena as a science location.

TEACHING

Chemistry Student Council awards teaching prize to Winfried Plass

For the first time, the Chemistry Student Council awarded a prize for good teaching in the past summer semester. The first award went to Prof. Winfried Plass (photo). Above all, the inorganic chemist was praised by the students for his well-organised presentation style and his very good time management during his lectures. He was delighted to receive the award from the students, said Plass, who sees discussion with the students as the core of his lectures.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

Learning with quantum computers

In the summer semester of 2022, students and doctoral candidates at the University of Jena for the first time had the opportunity to simulate experiments on a quantum computer in the laboratory course "Experimental Quantum Technologies" at the Fraunhofer Institute for Applied Optics (IOF). The first commercial quantum computer "IBM QSystemOne" was used for this purpose. Dr Falk Eilenberger and Dr Frank Setzpfandt from the University of Jena led the course. The aim was to make quantum physics understandable and to demonstrate it in concrete examples. Due to the high demand for the course, it will be offered again this winter semester.

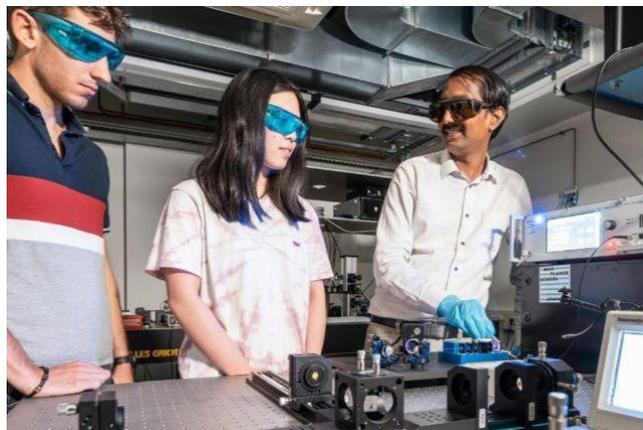


Image: Fraunhofer IOF

[Learn more](#)

TRANSFER

University team for Science Battle on 30 September is set

On 30 September, a team from the University of Jena will compete with teams from the universities of Coimbra (Portugal), Iași (Romania) and Salamanca (Spain) in a science competition. In the "Science Battle" of the European Campus of City

Universities (EC2U), the teams have to prove which is the cleverest solution, the best approach or the most entertaining explanation to the submitted questions from all fields of science. This cheerful and exciting challenge will be taken up in Jena by: geomicrobiologist Rachael Akinyede, physician Paulina Fuentes Zacarías, psychologist Dr Jürgen Kaufmann, microbiologist Dr Katrin Fröhlich, philosopher Prof. Dr Matthias Perkams and physicist and computer scientist Felix Wechsler. Art historian Prof. Dr Johannes Grave and political scientist Dr Anne Küppers will be on the bench. The Science Battle in English will take place in Jena from 3 pm live in Lecture Hall 1 of the Abbe Campus (Carl-Zeiß-Str. 3) and will be broadcasted via livestream.



Collage: Liana Franke, Adobe Stock, Turku University

[Learn more](#)

Advising politicians

Professors Thomas Kamradt, Stefan Lorkowski and Jürgen Popp from the University have been appointed to the 15-member strategic advisory board "Gesundes Leben und Gesundheitswirtschaft" (Healthy Living and Health Economy) of the Thuringian Ministry of Science. The appointment period ends on 31 December 2025.

The nutrition scientists Prof. Stefan Lorkowski and associate Prof. Volker Böhm have been appointed members of the Commission for Nutrition, Dietetic Products, Novel Foods and Allergies (EDNA) of the German Federal Institute for Risk Assessment (BfR) for the appointment period 2022-2026.

NETWORK

In search of experiences on unity and transformation

The application of the city of Jena and the University for the "Future Center for German Unity and European Transformation" focuses on people's experiences of upheaval and change. In order to integrate these experiences from Central and Eastern Europe, two members of the application team went on a tour Eastern European in August. Dr Christian Faludi (photo, l.) and University staff member Dr Tobias Schwessinger visited 14 countries in 14 days and heard from numerous people what unity and transformation mean to them and how they have experienced or are experiencing these processes.

The application for the Future Center must be prepared by the end of September. When the jury will announce the decision on the location has not yet been determined.



Image: Jens/Uni Jena

[Learn more](#)

SERVICE

New University Wall Calendar 2023 available

The new wall calendar of the University of Jena for the year 2023 is available. The motifs of the calendar show a selection of the diversity of the University collections and those responsible for them. They include the Ernst-Haeckel-Haus, the Mineralogical Collection, the Phyletic Museum, the Anatomical Collection and the Collections of Antiquities (photo). They present examples of the 43 collections of the University, whose holdings are integrated into research and teaching.

The calendar is available in two sizes (1000 x 707 mm and 707 x 500 mm) in the Uni-Shop. For offices, members of the University of Jena can receive the calendar free of charge via the in-house mail.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[To the calendar in the Uni-Shop](#) (German)

Kick-off event for ERP introduction on 28 September

To mark the start of the implementation of the new SAP system in the ERP (Enterprise Resource Planning) project, a festive kick-off event will take place on Wednesday, 28 September, from 9 am to 12 pm. Interested employees of the University of Jena can participate in the assembly hall or follow the presentations by the President, the Head of Administration (Kanzler), the ERP project team and the Staff Representative Council via live broadcast. The project procedure and the scope of the implementation will be discussed and there will be opportunities for questions and feedback. A concluding come together will allow an exchange with the project team and among colleagues. The event will be recorded and available online.

[Learn more](#) (German)

Submit election proposals for DFG Review Board elections 2023

The next election of the review boards of the German Research Foundation (DFG) will take place in autumn 2023. The review boards evaluate proposals for research funding and advise the DFG's statutory bodies. For the DFG review board election, the University of Jena (including the University Hospital) forms its own election authority: the Electoral Office of the University of Jena. Nominations for review board elections can only be submitted to the DFG via the university management and must be received by the Electoral Office by **4 October 2022**.

[Learn more](#) (German)

Reporting office for anonymous hints in a professional context

From autumn onwards, companies are obliged to set up a reporting office according to the Whistleblower Protection Act (HinSchG), where information can be submitted anonymously. Such an office already exists at the University of Jena since the end of last year. This reporting office is set up on the internal audit pages. It provides instructions on how to report violations and information about violations of Union law in a professional context. Contact with the reporting office can be made in person, by telephone, in writing or by e-mail to hinweisgeber-meldestelle@uni-jena.de.

[Learn more](#)

PEOPLE

Prof. Christoph Steinbeck is the new Vice President for Digitalisation

In order to meet the increased importance of digitalisation and to better coordinate the fields of digitisation, IT infrastructure and IT security in the future, the University of Jena has established a new vicepresident office for digitalisation. Prof. Christoph Steinbeck (photo) was appointed to the post, which he took up on 1 August. The Professor of Analytical Chemistry, Cheminformatics and Chemometrics is in charge of the University Computer Centre and the Office for Digital Transformation. He will also chair the university's CIO committee and play a decisive role in major digital projects at the University of Jena.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#)

Award for biology education specialist Prof. Uwe Hoßfeld

The biology education specialist Prof. Uwe Hoßfeld (photo) from the Institute of Zoology and Evolutionary Science at the University of Jena was honoured with the "Gregor Mendel Memorial Medal" at the Mendel Genetics Conference in Brno, Czech Republic, on 21 July. The award is given to individuals who have made a significant contribution to advancing the research and understanding of the scientist Gregor Johann Mendel, the founder of genetics. It is awarded by the Centrum Mendelianum, which is part of the Moravian Museum in Brno.



Image: Anne Günther/Uni Jena

Christian Forstner passed away

Private lecturer Christian Forstner passed away suddenly and unexpectedly on 13 July at the age of 47. Forstner had been a Heisenberg Fellow at the Ernst-Haeckel-Haus since 2019 and conducted research on knowledge circulation, among other topics. The physicist and science historian from the University of Jena was chairman of the History of Physics section of the German Physical Society. He had initiated and helped realise the application of the city of Jena for the award as "Historical Site of Physics", which was awarded to the city of Jena in May 2021. The University mourns the loss of this long-time colleague and will honour his memory.

New professors

Prof. **Matthias Hagen** has been appointed Professor of Databases and Information Systems. He moved from the University of Halle-Wittenberg to Jena on 1 September.

Assistant Prof. **Irina Lock** is the new Professor of Communication Science with a focus on Strategic Communication since 1 September. She came from the Dutch University of Amsterdam.

On 28 July, private lecturer **René Aschenbach** from the Institute of Diagnostic and Interventional Radiology was awarded the dignity of associate professor in the field of radiology.

Private lecturer **Thomas Lesser** from the SRH Wald-Klinikum was appointed associate professor in the field of surgery on 10 August.

On 10 August, the President awarded private lecturer **Jörg Müller** from the Institute of Molecular Cell Biology the dignity of associate professor in the field of molecular biology.

New in the management

Prof. **Claudia Hammerschmidt** will be the new director of the Institute of Romance Studies for three years from 1 October.

On 1 October, the Dean's office of the Faculty of Law changes: Prof. **Jan Dirk Harke** will become the new Dean, Prof. **Christoph Martin Ohler** will become Vice-Dean and Prof. **Christian Alexander** will become the new Dean of Student Affairs. The trio's term of office is three years.

On 1 August, Prof. **Matthias Perkams** started another three-year term as Director of the Institute for Philosophy.

Since 1 August, Prof. **Winfried Plass** is the new Managing Director of the Institute of Inorganic and Analytical Chemistry. His term of office is three years.

Anniversaries of service in September

40th anniversary of service:

- **Michael Lörzer** (Thuringian University and State Library): 20 September 2022
- **Kathrin Loschek** (Legal Office): 1 September 2022
- **Olaf Nitschke** (Division 4 – Division for Construction and Facility Management): 1 September 2022
- **Bärbel Rambach** (Faculty of Chemistry and Earth Sciences/Plattform NMR): 1 September 2022
- **Sabine Schulze** (Thuringian University and State Library): 1 September 2022
- **Ines Sperschneider** (Thuringian University and State Library): 1 September 2022
- **Carola Steinberg** (Institute of Applied Physics): 1 September 2022
- **Antje Tied** (Institute of Organic Chemistry and Macromolecular Chemistry): 1 September 2022
- **Heidi Traber** (Institute of Pharmacy): 1 September 2022
- **Heiner Vogt** (Faculty of Physics and Astronomy): 1 September 2022
- **Andreas Winnefeld** (Faculty of Physics and Astronomy): 1 September 2022

25th anniversary of service:

- **Cindy Büchner** (Faculty of Mathematics and Computer Science/Dean's Office): 1 September 2022
- **Mandy Fickler-Tübel** (Institute of Communication Science): 1 September 2022

- **Thomas Fischer-Vasold** (Division 4 – Division for Construction and Facility Management): 1 September 2022
- **Andreas Hendrich** (University Computer Centre): 11 September 2022
- **Steffi Hohlfeld** (ERP project): 1 September 2022
- **Claudia Klemmer** (Institute of Psychology): 1 September 2022
- **Carola Müller** (Centre for Teacher Training and Educational Research): 1 September 2022
- **Sabrina Müller-Winterfeld** (Thuringian University and State Library): 1 September 2022
- **Claudia Nürnberger** (Faculty of Theology/Academic Office for Student Affairs and Examinations): 22 September 2022
- Prof. **Dirk von Petersdorff** (Institute of German Literature): 30 September 2022
- **Katrin Sachse** (Division 4 – Division for Construction and Facility Management): 1 September 2022
- **Christiane Sander** (Institute of Zoology and Evolutionary Science): 1 September 2022

(Partial) Retirement in September

- Prof. **Jens-Dieter Haustein** (Institute of German Literature): 30 September 2022
- Prof. **Johannes Ruhland** (Faculty of Economics and Business Administration): 30 September 2022
- Prof. **Gerhard Scriba** (Institute of Pharmacy): 30 September 2022
- Prof. **Eberhard Zehendner** (Institute of Computer Science): 30 September 2022

CAMPUS LIFE

Restoration of the university prison brings new insights into its painting

200 years ago, Martin Disteli, a student imprisoned in the Karzer (detention cell) of the University of Jena, is said to have painted his cell with blood, excrement and other organic materials – according to a widespread legend. That this contains numerous errors is evident from results found during the restoration of the student prison. The freelance restorer and Karzer specialist Katharina Heiling (photo) was commissioned by the Custody with this task. Among other things, she was able to prove that Disteli painted neither with blood nor with excrement, but with colours common 200 years ago. She also discovered further, previously unknown drawings on one of the cell walls. After the restoration is completed, the Karzer will be



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#)

[To the film about the Karzer](#)

opened to the public from time to time. Until then, a film about the restoration provides insights into the room painted by Disteli with numerous caricatures.

Impressum / Imprint

Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing

Bereich Presse und Information / Press and Public Relations

Fürstengraben 1 / 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400

E-Mail: interne.nachrichten@uni-jena.de

<https://www.uni-jena.de/Presse>

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.